



<https://biz.li/2x6a>

# WAS GENAU IST EIN KURZZEITKREDIT?

Veröffentlicht am 22.02.2021 um 17:01 von Redaktion LeineBlitz

Bei einem Kurzzzeitkredit handelt es sich um einen Kredit mit sehr kurzer Laufzeit von oftmals zwischen 30 und 90 Tagen Kreditlaufzeit, der vom potenziellen Kreditnehmer zur Überprüfung finanzieller Engpässe genutzt wird. Je nach Kreditanbieter werden im Rahmen von Kurzzzeitkrediten oftmals Kreditsummen zwischen 600 und bis zu 1.500 Euro gewährt. In einigen Fällen beginnt die abrufbare Kreditsumme jedoch stellenweise bereits bei 50 bis 100 Euro. Bei den Kurzzzeitkrediten - wie auch bei allen übrigen Kreditarten - erhält der potenzielle Kreditnehmer den entsprechenden Kreditbetrag überwiesen und muss diesen dann entweder endfällig oder in Form von 1, 2 oder 3 Monatsraten begleichen.

## Welche Voraussetzungen müssen für den Erhalt von Kurzzzeitkrediten erfüllt sein?

Bei vielen Kreditinstituten sind für den Erhalt von [Kurzzzeitkrediten](#) der Nachweis über ein festes und ungekündigtes Arbeitsverhältnis mit entsprechendem Einkommen, beziehungsweise Nachweise über Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit erforderlich. Ferner muss es sich beim Kreditnehmer um einen in Deutschland ansässigen Kreditnehmer handeln, der mindestens 18 Jahre alt ist und keine anderweitigen Kreditverpflichtungen aufweist. Der potenzielle Kreditnehmer muss zudem über ein Girokonto bei einer aktiven Bank innerhalb der Bundesrepublik Deutschland verfügen.

## Wann sollte auf Kurzzzeitkredite zurückgegriffen werden?

Da Kurzzzeitkredite häufig mit hohen Kreditzinsen einhergehen, sollte diese nur in finanziellen Notsituationen eingesetzt werden. Jene sind zum Beispiel der Fall, wenn kurzfristig Liquidität für größere Anschaffungen oder Reparaturen benötigt wird oder einer etwaigen Hauskreditrate oder Mietzahlung aufgrund von Lohn- oder Gehaltsausständen sowie ausbleibenden Einkünften selbstständiger Natur nicht nachgekommen werden kann. Auch können Kurzzzeitkredite genutzt werden, um einen noch teureren Dispokredit damit abzulösen.

## Welche Kosten entstehen bei Kurzzzeitkrediten?

Zwar gibt es aktuell eine Vielzahl an Kreditgebern, die speziell Neukunden einen Kreditzins für Kurzzzeitkredite in Höhe von 0,00 Prozent offerieren, jedoch handelt es sich dabei vielerorts um Lockangebote. Wird eine einwandfreie Liquidität seitens des Kreditnehmers nachgewiesen, so kann ein Kurzzzeitkredit üblicherweise zwischen 7,95 und 13,50 Prozent effektivem Jahreszins beim jeweiligen Kreditinstitut aufgenommen werden. Dabei gilt: Je niedriger der Kreditbetrag und je kürzer die Laufzeit, desto höher ist in der Regel auch der zu erwartende Kreditzins - weitere Kreditbearbeitungsgebühren sind nicht zu erwarten.

## Welche Dokumente werden im Rahmen der Antragsstellung benötigt?

Für die Beantragung von Kurzzzeitkrediten werden normalerweise folgende Dokumente benötigt:

gültiger Personalausweis oder Reisepass  
Nachweis Lohn- und Gehaltsabrechnungen (oder selbstständige Einkünfte)  
Kontoauszüge über Gehaltseingänge (oder selbstständige Einkünfte)  
in einigen Fällen kann eine Ablösevollmacht für einen bestechenden Kredit sinnvoll sein

## Auf was sollte bei der Anbieterwahl für Kurzzzeitkredite geachtet werden?

Potenzielle Kreditnehmer sollten bei der Auswahl des passenden Kreditgebers vor allem darauf achten, dass es sich um einen seriösen Kreditgeber mit guter, allgemeiner Bewertung handelt. Ferner sollte der Kreditgeber idealerweise innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ansässig sein. Wirbt ein Kreditinstitut beispielsweise mit Schufa-freien Kurzzeitkrediten ohne erforderliche Bonitätsnachweise, so sind diese zunächst kritisch zu prüfen, da es eine Vielzahl an unseriösen Anbietern auf dem Markt gibt. Weiterhin sind auch die Kreditvertragsunterlagen selbst zu prüfen, ob diese nicht noch versteckte Kosten in Form von zusätzlichen Bearbeitungsgebühren oder Strafzinsen aufweisen. Ebenfalls betrügerisch sind Maschen wie beispielsweise ungerechtfertigte Vorauszahlungen für den Erhalt von Kurzzeitkrediten, Prepaid-Karten in Verbindung mit Kurzzeitkrediten oder Nachnahmegebühren hinsichtlich des Versendens von Kreditvertragsunterlagen.